

2011-05-17

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 22.02.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Glocke eröffnet die 36. Sitzung des Ortschaftsrates, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die ausgereichte Tagesordnung wurde bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2011

Die Niederschrift vom 25.01.2011 wurde ohne Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche bestätigt.

Herr Ehm trifft ein und übernimmt die Leitung der Sitzung 18.05 Uhr.

4. Einwohnerfragestunde

4.1 Fam. Stamms, Vockeroder Straße 13a

bittet den OR um Unterstützung bezüglich der Abwehr einer Gefahr ausgehend vom Grundstück in der Vockeroder Str. 13, Eigentümer Herr Doberitzsch. .
Die straßenseitige Außenwand des Grundstücks hat sich 10 – 15 cm nach außen geneigt (Tempo 30 Zone, Schulweg für Kinder), sieht hier Gefahrenschwerpunkt.

Frau Krüger

Dem OR ist das Grundstück in der Vockeroder Straße 13 bereits seit mehreren Jahren bekannt. Er hat versucht, über das BauOA, das Sozialamt und die Betreuungsbehörde Einfluss auf den Zustand des Hauses und die persönlichen Verhältnisse von Herrn D.

zu nehmen. Bis dato wurde vom BauOA immer der sich neigende Giebel beobachtet, dass sich nunmehr auch die Außenwand straßenseitig nach außen neigen soll, war so nicht bekannt.

Der OR ist informiert, dass Herr Meister (BauOA) am 23.02.2011 eine Ortsbesichtigung vornehmen wird. Eine Teilnahme des OBM ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

Festlegung:

Der OR bittet um Übermittlung des Sachstandes **bis 29.03.2011**.

V: BauOA

Kontrolle

4.2 Herr Schäfer, Rehsener Straße

Liegen Informationen vor, was auf den beiden Ackerflächen – Flurstücks-Nr. 1143 und 1144 – zwischen den Grundstücken Rehsener Str. 43a und 67 passieren soll?

Um Information **bis 29.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 61

Kontrolle

4.3 Herr A. Fischer, Wittenberger Straße

fragt an, ob es neue Erkenntnisse von Seiten der Stadtverwaltung bezüglich des Umgangs mit erhöhtem Grundwasser gibt?

Herr Ehm informiert, dass in der Sitzung des zeitweiligen Hochwasserausschusses am 06.04.2011 insbesondere Themen zum erhöhten Grundwasser, zur Grabenpflege und Instandhaltung auf der Tagesordnung stehen.

Herr Trocha verwies auf den Artikel in der MZ vom 17.02.2011 zum erhöhten Grundwasser. Dies war u.a. ein Thema im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 15.02.2011 über das der Beigeordnete Herr Hantusch informierte.

Herr Ehm teilt mit, dass der OR Waldersee das Thema Gräben zu einem Schwerpunkt in diesem Jahr machen wird. Es ist beabsichtigt, auf die Erfahrungen aus der Historie zurückzugreifen, verschüttete Entwässerungsgräben entlang der Grundstücksgrenzen zur Straße durchgängig wieder herzustellen, um so die Entwässerung in der Ortslage herzustellen.

Im Miteinander wurde überlegt, was wirksam getan werden könnte bzw. auch sollte. Beispielsweise wurde der Schlangengraben, der von der Wittenberger Straße bis zur Kreisstraße führt, wegen Reparaturbedürftigkeit nach dem Hochwasser erneuert. Im Zuge der Erneuerung wurden hier schwerwiegende Fehler gemacht. So wurden großzügige Kontrollschächte zugemauert, die nach unten hin offen waren, so dass Grundwasser aufgenommen und über die Rohre abgeführt werden konnte.

Die bestehenden Schmutzwasserkanäle sollten nach den geltenden Regeln der Technik aufgelistet, das Vorflutsystem am Graben entlang der Kreisstraße, am Asidgraben und Schlangengraben überprüft und auf jeder Grundstücksgrenze Drainageleitungen in entsprechender Tiefe verlegt werden.

Ziel ist es, zumindest das Wasser in der Gemarkung Waldersee natürlich abfließen zu lassen.

Festlegung:

Um Übermittlung des Protokollauszuges aus der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 15.02.2011 bis 29.03.2011 wird gebeten.

V: Dez. VI

Kontrolle

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

keine

5.2. Mitteilungen und Stellungnahmen der Verwaltung

5.2.1 des Amtes 12

- Übermittlung der Übersicht Alters- und Ehejubiläen März 2011 an den OBM
- Übermittlung der Bekanntmachungen der TO der Ausschusssitzungen
- Übergabe der verlängerten Dienstausweise Herr G. Herbst und Herr L. Ehm

5.2.2 Stellungnahmen der Fachämter zu offenen Anliegen

zu TOP 7.4 vom 25.01.2011

Anfrage Frau Dr. Schulze – Übersicht Entwicklung der EWZ in Waldersee von 2022 – 2010

Die Zuarbeit des Sachgebietes Statistik wurde allen OR-Mitgliedern per e-mail übermittelt.

zu TOP 7.3 vom 25.01.2011

Anfrage Herr Ehm – Ausweisung von Streugutlagerflächen in der Ortslage Waldersee sowie Einbeziehung von Dritten bei Extremsituationen im Winterdienst

Prüfung und Rückantwort wurden zum 29.03.2011 abgefordert.

V: EB Stadtpflege

WV 29.03.2011

zu TOP 7.2 vom 25.01.2011

Herr Herbst zu Anbringen Hinweisschild „Fußgänger und Radfahrer andere Straßenseite benutzen“ ab griechischer Gaststätte (Alte Mildenseer Straße)

Aus verkehrsrechtlicher Sicht wird auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite durch das vorhandene Verkehrszeichen Nr. „240 – gemeinsamer Fuß- und Radweg“ die Benutzungspflicht für Radfahrer und Fußgänger vorgegeben.

D.h. das o.g. Verkehrszeichen legt fest, dass Radfahrer und Fußgänger die Fahrbahnseite hier wechseln müssen. Aus verkehrsbehördlicher Sicht wird die Aufstellung von zusätzlichen Hinweiszeichen, welche den Wechsel gesondert anzeigen, abgelehnt.

zu TOP 7.1 vom 25.01.2011

Herr Herbst – Fortführung des Radweges in der Alten Mildenseer Straße (ab Höhe Gaststätte Grieche) in Richtung Einmündung B 185, ggf. auch durch Fahrbahnmarkierung

Die Zuarbeit des Fachamtes wurde zum 29.03.2011 abgefordert.

V: Amt 66

WV 29.03.2011

zu TOP 4.1 vom 25.01.2011

Anfrage Herr Huber, Wittenberger Str. 24 zum stetigen Anstieg des Grundwassers

In der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 15.02.2011 ist unter dem TOP 6 zur Thematik Grundwasser eine Information erfolgt.

Der Protokollauszug dazu liegt uns noch nicht vor.

Des Weiteren ist das Vermessungsamt mit dem Einmessen von Grundwassermeßstellen beauftragt und in Kürze wird auch der Auftrag zur Erstellung einer Konfliktanalyse zur Findung von Lösungsansätzen in Auftrag gegeben werden. Mit dem Vorliegen von Ergebnissen ist frühestens im 3. Quartal 2011 zu rechnen.

Herr H. wurde schriftlich informiert.

zu TOP 5.2 vom 25.01.2011

. Aufruf zur Teilnahme am 8. Landeswettbewerb 2011/2013 – Unser Dorf hat Zukunft

Keine Teilnahme der Ortschaft Waldersee

. Information zu OT mit den Anwohnern der Griesener Straße, hier der Fam. Häntze, Jahn, Treffkorn, Janus und Völkner – zur Erörterung von Lösungsvorschlägen für die derzeit nicht funktionierende OF-Entwässerung

Frostfreiheit ist noch nicht gegeben, insofern fand OT noch nicht statt.

z.Ktn.: Ref. OB, BB

zu TOP 6 vom 30.11.2011

Anfrage Herr Glocke hinsichtlich der Prüfung zum Anbringen des Zusatzschildes „Radfahrer erlaubt“ auf der südwestlichen Seite der Ausfahrt in der Vockeroder Straße

Der o.g. Sachverhalt wurde aus verkehrsbehördlicher Sicht geprüft und befürwortet. Zur Anbringung des Zusatzzeichens „1022-10“ (Radfahrer frei) ist die verkehrsbehördliche Anordnung am 17.02.2011 an das TBA erteilt worden.

zu TOP 5.1.2 vom 30.11.2010

Information zum Stand der Reparatur der Zufahrt zum EKZ W.-Feuerherdt-Straße

Dem OR liegt ein Schreiben des Fachamtes vom 9.02.2011 vor, in dem auf Grund der jahreszeitlichen Bedingungen und unter Berücksichtigung des Umstandes, dass sich der Schadensfall am Rande einer Grünfläche und nicht in einer begehbaren Verkehrsfläche befindet, dem Wunsch der Immobilienverwaltung auf Fristverlängerung bis zum 21.03.2011 zugestimmt wird.

wurde zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Mitzeichnungen

6.1. Vorstellung eines LEADER-Projektes "Freizeitcamp am Luisium"

Frau Krüger

Fam. Herzog hat in der gestrigen LAG-Beratung „Mittlere Elbe, Fläming“ das Vorhaben „Freizeitcamp am Luisium“ vorgestellt. Das Vorhaben wurde in die Prioritätenliste aufgenommen. Vorbehaltlich der positiven Stellungnahme der Stadt im Rahmen des einzuleitenden Bauleitplan- und Genehmigungsverfahrens (Anträge sind gestellt, befinden sich in Bearbeitung) hat Fam. Herzog einen Fördermittelantrag über LEADER gestellt, da hier Antragsschluss der 01.03.2011 für Maßnahmen die noch in 2011 begonnen werden sollen, ist.

Herr Krmela

Über die Europäische Gemeinschaft werden Projekte über LEADER, die von Bedeutung für die Strukturentwicklung im Bereich Anhalt Bitterfeld, Wittenberg und Dessau sind, unterstützt. Zum einen mit Geld und zum anderen mit entsprechenden Know how. In der gestrigen LAG-Sitzung wurde das Vorhaben der Fam. Herzog als geeignet eingestuft, es wurde in die Prioritätenliste aufgenommen.

Der Standort für das Vorhaben „Freizeitcamp“ befindet sich in unmittelbarer Nähe des Luisiums, auf dem Gelände der alten Gärtnerei. Auf Grund der unmittelbaren Nachbarschaft zum Luisium wurden bereits im Vorfeld Gespräche mit der Kulturstiftung geführt. Diese stehen dem Vorhaben wohlwollend gegenüber.

Das Segment Übernachtung für Radtouristen im Gartenbereich ist durchaus ergänzungsbedürftig, Marktrecherchen dazu liegen vor. Im vorderen Bereich sollen feststehende kleine Gebäude (8 Stck. a 40 m² Größe, Wohn- und Schlafraum, Kochnische, WC und Dusche) und im hinteren Bereich eine Zeltwiese (für durchreisende Radtouristen) mit entsprechendem Sanitärbereich entstehen.

Im vorderen Bereich sollen auch Parkplätze für PKW, Unterstände für Fahrräder ggf. auch mit einem kleinen Reparaturservice angeordnet werden. Konkrete Aussagen zur Gestaltung können derzeit noch nicht getroffen werden.

Konsens besteht darin, dass Fam. Herzog den Fortgang des Projektes sowohl mit der Verwaltung, als auch mit der Kulturstiftung abstimmt. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass sich das Ganze letztendlich auch in die Landschaft einfügt.

Derzeit werden Gespräche bezüglich der Erschließung der Fläche geführt.

Sobald das Bekenntnis zur Schaffung von Baurecht seitens des Stadtparlamentes da ist (Außenbereich), seitens der Fam. Herzog wird damit gerechnet, Baurecht noch in diesem Jahr zu erreichen, soll in 2011 die Baufeldfreimachung sowie dem 1. BA (medientechnische Erschließung) erfolgen, bevor im Jahr 2012 die Arbeiten fortgeführt werden.

Anwohner

Ist auch die Einrichtung einer gastronomischen Versorgung vorgesehen?

Frau Herzog

Lediglich für Übernachtungsgäste wird eine Frühstücksversorgung angeboten.

Anwohner

Werden Arbeitsplätze geschaffen?

Frau Herzog
Es entstehen 2 Arbeitsplätze

Herr Krmela
Der Titel „Bikerbox“ wurde gewählt, um dem Alleinstellungsmerkmal zu entsprechen.
Bei der Kulturstiftung ist dies auf Zustimmung gestoßen.

Der OR dankt für die Ausführungen. Er unterstützt den Antrag der Fam. Herzog und wird das Vorhaben wohlwollend begleiten.
z.Ktn.: Amt 61, Amt 80

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

6.2. Information dzum Arbeitsstand "Ostrandstraße"

Die Interessenslage der Ortslage Waldersee bei der Umsetzung des Vorhabens hat das TBA veranlasst, zum Stand des Vorhabens „Ostrandstraße“ erneut in der Ortschaft Waldersee zu informieren.

Im weiteren Verlauf erläuterte das TBA über den Stand des Vorhabens Ostrandstraße und antwortete auf die von den Bürgern gestellten Fragen. Es fand ein reger Gedankenaustausch statt.

Die vorgestellte Genehmigungsplanung ist Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens. In diesem Verfahren werden alle genehmigungsrelevanten Aspekte für diese Lösung auf der Basis der vorliegenden Untersuchungen überprüft. Mit der Einleitung des Verfahrens ist der Zeitpunkt für weitere Trassendiskussionen vorbei, diese Lösung stellt die Trassenführung mit dem geringstem Eingriffspotential dar.

Der OR dankt dem TBA für die Ausführungen. Er hat diese zur Kenntnis genommen.

8. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt Öffentlichkeit her.

Die nächste Sitzung des OR findet am 29.03.2011 statt.

Nachfolgende Themen sind Gegenstand der Tagesordnung am 29.03.2011:

5.2.1 Vorstellung des aktuellen Standes sowie weiterer Schritte bezüglich der
Maßnahme Jonitzer Mühle

V: LHW, Herr Noack

5.2.2 Beratung über Sandquellen im Rathmannsgraben, die Instandsetzung des
Weges zum Luisium und die Amphibienproblematik an der Spundwand ASID

V: LHW, Herr Noack i.V.m. Amt 83, Herr Mardicke

Er schließt die Sitzung 19.52 Uhr.

Dessau-Roßlau, 17.05.11

Lothar Ehm
Vorsitzender Ortschaftsrat Waldersee

Schriftführer